

# D R E S D N E R P H I L H A R M O N I E

Sonnabend, den 2. Juni 1979, 20.00 Uhr

Sonntag, den 3. Juni 1979, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

## 9. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Giuseppe Patanè, Italien

Solistin: Liana Issakadse, Sowjetunion, Violine

**Richard Strauss**  
1864—1949

**Don Juan — Tondichtung nach Nikolaus Lenau op. 20**

Zum 30. Todestag des Komponisten  
am 8. September 1979

**Paul Hindemith**  
1895—1963

**Konzert für Violine und Orchester (1939)**

Mäßig bewegte Halbe

Langsam

Lebhaft

PAUSE

**Antonín Dvořák**  
1841—1904

**Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95**  
(Aus der Neuen Welt)

Adagio — Allegro molto

Largo

Scherzo (Molto vivace)

Allegro con fuoco

Zum 75. Todestag des Komponisten am 1. Mai 1979

LIANA ISSAKADSE stammt aus Tbilissi. 1963 absolvierte sie das Konservatorium ihrer Heimatstadt. Ihr Lehrer war Prof. Tschukaschwilli. 1960 siegte sie in einem Instrumentalwettbewerb der kaukasischen Sowjetrepubliken und belegte außerdem den 2. Platz beim sowjetischen Allunions-Wettbewerb der Musikstudenten. 1963 wurde sie Schülerin David Oistrachs am Moskauer Konservatorium und erhielt eine Aspirantur. 1965 gewann sie den 1. Preis im Long-Thibaud-Wettbewerb Paris, 1970 den 3. Preis des IV. Tschaiikowski-Wettbewerbes in Moskau sowie den 1. Preis des Sibelius-Wettbewerbes in Helsinki. Nach diesen internationalen Erfolgen begann eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland, die die hervorragende junge Repräsentantin der sowjetischen Geigerschule auch bereits 1972 und 1973 zur Dresdner Philharmonie führte.



GIUSEPPE PATANÈ wurde 1932 in Neapel geboren und studierte Klavier und Komposition in seiner Heimatstadt, u. a. als Schüler seines Vaters, des Dirigenten Franco Patanè. 1951 debütierte er als Dirigent in Neapel mit Verdis „La Traviata“ und war zunächst 1951—1956 Korrepetitor und 2. Dirigent am Teatro S. Carlo in Neapel. Seine weitere glanzvolle künstlerische Laufbahn führte ihn dann an große Opernhäuser wie Mailänder Scala, Teatro dell'Opera Rom, Deutsche Oper in Westberlin (Gastvertrag seit 1962), Staatsoper München (ständig seit 1965), Hamburgische Staatsoper, Covent Garden Opera London, Wiener Staatsoper, die Oper in San Francisco, Königliche Oper in Kopenhagen. Als international gefragter Reisedirigent ist der prominente italienische Künstler gleichermaßen als Konzertdirigent bei den Spitzenorchestern der Welt tätig. Weiterhin ist er Gast internationaler Festspiele.

